

Nachzeitung v. 24.05.2007

L105*

Idar-Oberstein & Baumholder

Seite 13

Tiefensteiner waren beim Deutschen Musikfest dabei

Musikverein verpasste die Höchstwertung nur knapp – Vorsitzender Wendel erhofft positive Auswirkungen auf Orchester

IDAR-OBERSTEIN. Zu den musikalischen Höhepunkten für die deutsche Amateurmusiker-Szene gehört sicherlich das alle sechs Jahre veranstaltete Deutsche Musikfest, das in diesem Jahr in Würzburg stattfand. Aus dem Kreisgebiet war nicht nur der Mörschieder Musikverein (wir berichteten), sondern auch der MV Tiefenstein dabei. Das Orchester unter der Leitung von Horst Haas nahm am Wertungsspielen in der Kategorie 3 (Mittelstufe) teil und verpasste mit 89 Punkten nur ganz knapp die Höchstwertung, zu der es gerade mal 1,1 Punkte mehr bedurft hätte.

„Das ist eine sehr schöne Bestätigung unserer in den letzten Jahren geleisteten Arbeit“, freute sich der Vereinsvorsitzende Heinz Wendel. „Denn man muss auch berücksichtigen, dass wir mit 26 Musikern eines der kleinsten Orchester stellen und wir mit sehr viel besser besetzten Gruppen verglichen wurden, die häufig zwei oder dreimal so viele Musiker und damit auch ein ganz



Nur knapp verpassten die Musiker des MV Tiefenstein beim Deutschen Musikfest in Würzburg die Höchstnote. Besonders gefielen den Juroren Interpretation und Musikalität des Orchesters.

anderes Klangvolumen hatten. Ein großes Problem sei es gewesen, so berichtet bei

Wendel weiter, dass man wegen kurzfristiger Ausfälle überhaupt keine Posaune dabei hatte. „Das hat unser

Klangspektrum natürlich hörbar eingeschränkt“, bedauert Wendel. Ihre Stärken zeigten die Tiefensteiner vor allem in

den Kategorien Musikalität und Interpretation, wo sie jeweils die Höchstnote von 10 Punkten erreichten.

Ein besonderes Erlebnis, vor allem für die jugendlichen Orchestermitglieder, sei natürlich die Atmosphäre bei der Großveranstaltung gewesen, an der mehr als 400 Musikgruppen mit rund 16 000 Musikern teilgenommen hatten, berichtet Wendel. „Unsere Jugendlinge haben sich während des gesamten Wochenendes vorbildlich und diszipliniert verhalten“, lobt Wendel und ist überzeugt: „Das zeigt, dass sich eine musikalische Ausbildung auch positiv auf das Sozialverhalten auswirkt.“

Der Vereinsvorsitzende hofft nun, dass sich die erfolgreiche und stimulierende Teilnahme an dem Musikfest auch positiv auf den Zulauf an Mitspielern in den Verein auswirkt. „Unsere Jugend probt immer immer donnerstags ab 18.30 Uhr, das große Orchester ab 19.45 Uhr“, lädt Wendel Interessierte zum Mitmachen ein. (jst)





Teilnehmer - Freitag

Nr.	Teilnehmer	Kategorie	Prädikat
50	Musikverein Lützelhausen 1962 e.V.	3	mit sehr gutem Erfolg
25	Jugendblasorchester Waldbröl	3	mit sehr gutem Erfolg
62	Mädchenmusikzug Neumünster	3	mit gutem Erfolg
19	Musikverein Eifelklänge Echterscheid e.V.	3	mit hervorragendem Erfolg
55	Musikverein Tiefenstein	3	mit sehr gutem Erfolg
19	Musikverein Unterkothen e.V.	3	mit sehr gutem Erfolg
6	Musikzug Gesen e.V.	3	mit sehr gutem Erfolg
4	Musikverein Zimmern	3	mit sehr gutem Erfolg
7	Musikverein Jeongen	3	mit sehr gutem Erfolg



Urkunde

Bundesvereinigung
Deutscher Musikverbände e.V.



**DEUTSCHES
MUSIKFEST**



2007 17.-20. MAI
IN WÜRZBURG

Der

Musikverein Tiefenstein

hat beim

Wertungsspiel für Konzertmusik

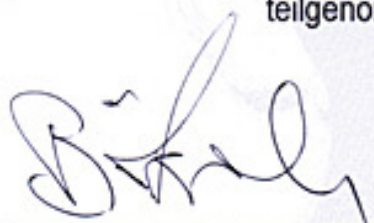
in der

Kategorie 3

mit

sehr gutem Erfolg

teilgenommen



Präsident
Dr. Wolfgang Bötsch



Generalsekretär
Stefan Liebing



Bundesmusikdirektor Blasmusik
Heike Schulze